

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2019

Bericht des Überprüfungsausschusses

Der Obmann des Überprüfungsausschusses hat den Gemeinderat über die durchgeführte Kassenprüfung vom 21.10.2019 informiert. Die Überprüfung der Kassenbücher, Kassenbestände sowie der Buchungen und Belege hat keine Mängel ergeben. Der Gemeinderat hat den Bericht des Überprüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.

Genehmigung von Baukostenzuschüssen

Der Gemeinderat hat einstimmig auf Antrag von zwei BauwerberInnen Baukostenzuschüsse in der Höhe von insgesamt € 1.449,42 (= 25 % des vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages) genehmigt.

Personalangelegenheiten

Dienstvertragsänderung – Raumpflegerin Johanna Girstmair

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der zusätzlichen Reinigungsflächen in der Volksschule Grafendorf das Beschäftigungsausmaß der Raumpflegerin Frau Johanna Girstmair einvernehmlich rückwirkend ab 01.10.2019 von 20 auf 22,5 Wochenstunden (d.s. 56,25 % der Vollbeschäftigung) zu erhöhen.

Unterstützung Gemeindearbeiter für die Wintersaison 2019/2020

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Tiefnig Michael ab 21.10.2019 befristet für 6 Monate als Gemeindearbeiter geringfügig mit 2 Wochenstunden (d.s. 5 % der Vollbeschäftigung) anzustellen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012).

Anstellung Krankenvertretung für Gemeindewaldaufseher

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Thomas Pichler ab 01.01.2020 als Krankenvertretung für den Gemeindewaldaufseher mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (d.s. 50 % der Vollbeschäftigung) befristet für die Dauer des Krankenstandes, jedoch bis längstens 31.03.2020, anzustellen. Die Anstellung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für die Waldaufseher Tirols.

Bebauungsplanänderungen

(siehe auch gesonderte Kundmachungen vom 29.11.2019)

Der Gemeinderat hat einstimmig gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016 folgende Bebauungsplanänderungen beschlossen:

- im Bereich der Gpn. 211/6 u. 211/10 KG Untergaimberg (Erweiterung Holunderhof, Fa. Wertel GmbH)
- im Bereich der Gpn. 479 u. 236/2 KG Untergaimberg (Grundstücksänderung - Tscharnig/Rießlegger/Heller)
- im Bereich der Gp. 308 KG Obergaimberg (Grundstücksänderung – Glantschnig/Bergmann/Gemeinde).

Bestätigung der elektronischen Kundmachung des Flächenwidmungsplanes Gaimberg

Der Verfassungsgerichtshof hat Bereiche des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 und der Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 hinsichtlich der Kundmachung von Widmungen im elektronischen Flächenwidmungsplan aufgehoben.

Aufgrund dieser Entscheidungen hat der Gemeinderat mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 den am 31. März 2018 gemäß LGBI. Nr. 03/2018, vom 19. Dezember 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gaimberg in der am 15. November 2019 geltenden Fassung bestätigt.

Weiters hat der Gemeinderat die bisher erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gaimberg geprüft und einstimmig bestätigt.

Eigenmittelanteil der Gemeinde Gaimberg für Tirolerball 2020 in Wien

Der Gemeinderat hat mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen den Eigenmittelanteil der Gemeinde Gaimberg von € 1.757,29 als Beitrag für den Tirolerball 2020 genehmigt. Weiters hat der Gemeinderat die Kostenübernahme für die eingeladenen Ehrengäste Frau Bgm.ⁱⁿ a.D. Martina Klauzner und Herrn Bgm. a.D. Bartl Klauzner genehmigt. Die Vorschreibung des Eigenmittelanteiles erfolgt durch den Planungsverband 36, Lienz und Umgebung.

Zuschüsse an die Vereine

Der Gemeinderat hat mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Auszahlung der Zuschüsse in der Gesamthöhe von € 12.200,-- genehmigt:

- Freiw. Feuerwehr Gaimberg € 4.400,--
- Musikkapelle Gaimberg € 3.400,--
- Sportunion Gaimberg € 1.500,--
- JB/LJ Gaimberg € 700,--
- Kirchenchor Grafendorf € 700,--
- Seniorenbund Gaimberg € 700,--
- Kath. Familienverband € 200,--
- Die Bichlböllerer € 200,--
- Elternverein Volksschule € 200,--
- Elternverein Kindergarten € 200,--

Neufestsetzung der Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2020

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 29.11.2019)

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Indexanpassung von 1,56 % bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren beschlossen. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben die Friedhofsgebühren, Grundsteuer, Kommunalsteuer, der Erschließungsbeitrag und Kindergartenbeitrag sowie die Kostenersätze für Fax, Kopien und Khebuch und die Einschalttarife für Gemeindezeitungsinserate.

Hundesteuerverordnung

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 02.12.2019)

Der Gemeinderat hat mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung eine Verordnung über die Einhebung einer Hundesteuer beschlossen. Die Hundesteuer beträgt für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist, pro Jahr € 45,00, für jeden weiteren Hund € 90,00. Assistenz- und Therapiehund nach § 39a Bundesbehindertengesetz ist keine Hundesteuer zu entrichten. Die Verordnung tritt mit 01.01.2020 in Kraft.

Auflösung von Rücklagen

Der Gemeinderat hat einstimmig gemäß Finanzierungsbeschluss vom 22.11.2018 die Auflösung folgender Rücklagen zum Zwecke der Teilfinanzierung des Projektes LWL-Breitband-Ausbau Gemeinde Gaimberg beschlossen:

- Rücklage „Erschließung“ € 3.300,21 bei der Lienzer Sparkasse AG
- Rücklage „Infrastruktur“ € 15.355,57 bei der Lienzer Sparkasse AG
- Rücklage „Infrastruktur“ € 15.134,50 bei der Hypo Tirol Bank AG

LWL-Breitbandinternet – Erschließung Zettersfeld

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Ortsteil Zettersfeld im Jahr 2020 mit Breitband-Internet zu erschließen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der „Breitband Austria 2020 Leerrohrförderung“. Projektsumme: € 148.688,00 (50 % Förderung Bund, 25 % Anschlussförderung Land).

LWL-Erschließung Wartschenbachweg, Lienz

Der Wartschenbachweg, welcher an der Grenze zwischen den Gemeinden Lienz und Gaimberg liegt, ist für beide Gemeinden im LWL-Ausbaubereich enthalten. Die Objekte auf Gemeindegebiet Lienz sollen wie die gesamte Wartschensiedlung ebenso über die Ortszentrale „Volksschule Nußdorf“ mit der benötigten Infrastruktur versorgt werden. Durch eine gemeinsame Erschließung und Nutzung der LWL-Infrastruktur können die Kosten für die Erschließung der betroffenen Haushalte in den jeweiligen Gemeindegebieten stark gesenkt werden.

Das Übereinkommen, mit welchem die Kostenaufteilung zwischen der Stadtgemeinde Lienz und der Gemeinde Gaimberg geregelt wird, ist vom Gemeinderat Gaimberg einstimmig genehmigt worden.

Kostenbeitrag für Schülerbus/Gelegenheitsverkehr nach Obergaimberg

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, pro FahrschülerIn einen Jahreskostenbeitrag von € 25,-- für die zusätzliche Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 einzuheben.

Aufnahme Kontokorrentkredit für Zwischenfinanzierung für Ausbau LWL-Breitbandinternet

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 29.11.2019)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Zwischenfinanzierung Ausbau LWL-Breitband Zettlersfeld einen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 110.000,00 bei der Dolomitenbank Osttirol-Westkärnten eG aufzunehmen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg

Genehmigung von Ausgaben

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Substanzverwalters mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme Ausgaben bzw. Zahlungsaufträge der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg in der Höhe von € 11.305,30 genehmigt.

Genehmigung des neuen Kostenschlüssels für den Nußdorfer Almweg

Der Gemeinderat hat mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den von der Bezirksforstinspektion neu berechneten Kostenschlüssel für den Nußdorfer Almweg (verlängert bis zur Wellalpe) genehmigt: Gemeindegutsagrargemeinschaft Obrischgenalpe 63 %, Agrargemeinschaft Wellalpe 30 %, Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg 7 %.

Die Baukosten für die Verlängerung des Nußdorfer Almweges bis zur Wellalpe werden zu 100 % von der Agrargemeinschaft Wellalpe finanziert.

AL Christian Tiefnig